

Reiseablauf

Ablauf der geführten Wanderreise La Gomera 10 - Tage - Version

1. Tag: Individuelle Anreise über Teneriffa und Transfer nach La Gomera

Vom Flughafen Teneriffa-Süd fahren wir mit einem Sammeltransfer zum Fährhafen Los Cristianos (ca. 20 min Fahrt) und setzen mit der Schnellfähre auf die Insel La Gomera über (ca. 1 h). Hier erwartet Sie wieder ein Transferbus, der Sie ins ca. 50 km entfernte Valle Gran Rey im Südwesten der Insel bringt (Fahrzeit ca. 1 h 15 min). Das über fünf Kilometer lange Tal fällt von 600 m Höhe eindrucksvoll zum Meer ab. Hier wirkt die Insel durch zahlreiche Palmenhaine, Bananenplantagen, Papayabäume und andere subtropische Pflanzen besonders südländisch. Die Fahrt zu Ihrer Unterkunft ist bereits ein wunderbarer Ausflug und bietet erste Einblicke in die Vielfalt der Insel. Bei Ihrer Ankunft werden Sie von Ihrem Reiseleiter begrüßt.

Mahlzeiten: keine.

Die Ankunft kann, je nach Flugzeiten, spät sein, so dass die Restaurants schon geschlossen sind. Nehmen Sie sich bitte etwas zu essen mit.

2. Tag: Willkommenswanderung durch den unteren Teil des Valle Gran Rey

Während Ihrer Kennenlernwanderung erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter Volker, der seit vielen Jahren im Valle Gran Rey lebt, so einige Geheimtipps für die kommenden Tage – seien es die Bars, Restaurants oder die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, aus denen Sie für Ihre wanderfreien Tage auswählen können. Sie erfahren Interessantes über das „Tal des großen Königs“ und gewinnen einen guten ersten Einblick in das Leben der Inselbewohner sowie in ihre Traditionen und Eigenheiten. Nach der Wanderung haben Sie noch etwas Zeit, sich in unmittelbarer Hotelnähe in die erfrischenden Fluten des Atlantiks zu stürzen. Beim gemeinsamen Begrüßungssessen klingt dann der erste Tag gemütlich aus.

Wanderung: ca. 3-4 h, +/- 250 Hm

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen.

3. Tag: Durch den mystischen Lorbeerwald und die Bergdörfer der Insel

Die heutige Wanderung, die über einen wunderschönen, neu angelegten Waldpfad führt, beginnen Sie am Aussichtspunkt Mirador de Alojería. Zunächst wandern Sie

durch den mystischen Lorbeerwald. Besonders märchenhaft wirkt dieser, wenn er in dichtem Nebel eingehüllt ist und die Bäume nur schemenhaft zu erkennen sind. Dann verlassen Sie den Wald und erreichen Las Hayas, das erste Bergdörfchen. Eine hiesige Spezialität ist der aus Palmen gewonnene Honig. Über Berg und Tal geht es nun auf einem aussichtsreichen Wanderweg nach El Cercado. Das Dorf ist für seine traditionelle Töpferkunst bekannt. Noch heute wird hier Keramik Kunst auf althergebrachte Weise hergestellt. Vielleicht möchten Sie ja ein kleines Souvenir erwerben? In Chipude, dem nächsten Dorf, endet ihre Wanderung. Hier befindet sich eine der ältesten Kirchen der Insel.

Wanderung: ca. 4-5 h, +350/ -450 Hm

Mahlzeiten: Frühstück.

4. Tag: Über einen verwunschenen Waldpfad ins Tal von Vallehermoso

Die Bezeichnung des Tales wie auch des gleichnamigen Ortes könnte nicht treffender sein: Das „schöne Tal“ ist das Ziel dieser Wanderung. Von Epina in der Nähe der berühmten Quellen inmitten des Lorbeer- und Heidemischwaldes wandern Sie zunächst auf einem verwunschenen Waldpfad durch den Nationalpark hinab. Immer wieder eröffnen sich Ihnen dabei herrliche Ausblicke in die unter Ihnen liegenden Täler. Über einen Bergkamm steigen Sie dann weiter zum malerisch gelegenen Stausee Encantadora ab. Von herrlich grünen Hügeln umgeben, können Sie sich an dessen Ufern bei einer ausgiebigen Rast stärken. Nach einem kurzen Anstieg wandern Sie schließlich in Serpentina hinunter in das Zentrum des langgestreckten und vom Vulkanschlott des Roque Cano überragten Ortes Vallehermoso. Der kleine Dorfplatz bietet sich wunderbar für eine Einkehr an, um die Erlebnisse des Tages noch einmal Revue passieren zu lassen.

Wanderung: ca. 4-5 h, +200/ -700 Hm

Mahlzeiten: Frühstück.

5. Tag: Zur freien Verfügung: Relaxen, Wandern, Yoga, Bootstour, Kajaken oder Radeln

Der heutige Tag ist zur freien Verfügung – entweder Sie schließen sich einer vor Ort angebotenen weiteren Wanderung an oder Sie relaxen am Wasser. Sie interessieren sich für die Botanik der Insel? Dann ist ein Besuch im nahe gelegenen tropischen Fruchtegarten oberhalb des Ortsteiles Vueltas genau das Richtige! Dort werden Ihnen in deutscher Sprache all die subtropischen Früchte auf anschauliche und sympathische Art erklärt. Ein besonderes Highlight sind die Bootstouren zur Wal- und Delfinbeobachtung und zu den Basaltorgeln von Los Organos. Wenn Sie lieber

aktiv unterwegs sein möchten, können Sie die Insel alternativ mit dem Mountainbike erkunden oder Sie fahren in der Bucht mit einem Kajak. Das Valle Gran Rey bietet vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten und punktet zudem mit drei Stränden.

Mahlzeiten: Frühstück.

6. Tag: Panoramawanderung, gomerianisches Flair und unvergessliche Ausblicke

Ihre Wanderung beginnt bei den Quellen von Epina, um die sich viele alte Geschichten ranken. Der Abstieg in das von Dattelpalmen übersäte Tal von Alojera führt zunächst durch ein Wäldchen und später über eine Hochwiese sowie über teils gepflasterte Wege. In Alojera, einem idyllisch gelegenen Dörfchen mit nur ca. 100 Häusern, können Sie inseltypische Produkte direkt vom Erzeuger erwerben und sich fernab jeglichen Trubels in einer Bar stärken. Wo, wenn nicht hier, spüren Sie das gomerianische Flair! Das Dorf zieht sich von der Küste bis auf eine Höhe von etwa 400 m. Durch eine sanfte Hügellandschaft geht es dann hinauf zu einem grandiosen Felsenweg, der zu den spektakulärsten der Insel gehört. Durch eine wildromantische Kulisse wandern Sie entlang steil aufragender Bergmassive, begleitet von unvergesslichen Ausblicken auf die Täler von Alojera und Taguluche – sicherlich eine der beeindruckendsten Wanderungen der Insel.

Wanderung: ca. 5 h, +/- 650 Hm

Mahlzeiten: Frühstück.

7. Tag: Im Nationalpark Garajonay zum höchsten Berg der Insel und unterwegs auf dem „Höhenweg“ der Ureinwohner

Der Nationalpark Garajonay ist einer der ältesten Urwälder Europas und beherbergt seltene Tiere und Pflanzen. Aufgrund seines einzigartigen Ökosystems wurde er von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Nebelschwaden umhüllen die Bäume; Moose und Flechten haben sich mit Feuchtigkeit aufgesogen und verleihen dem Wald eine mystische Atmosphäre. Auf einem Waldpfad geht es zunächst hinauf zum Garajonay, dem höchsten Berg La Gomeras (1487 m). Hier befand sich der wichtigste Kultplatz der Guanchen, dessen Überreste noch erhalten sind. Bei guter Sicht können Sie aus der Vogelperspektive die Nachbarinseln Teneriffa, La Palma und El Hierro sehen. Weiter geht es in stetem Auf und Ab entlang des Höhenweges, den schon die Ureinwohner nutzten. Zu beiden Seiten des Weges bieten sich zahlreiche Fotomotive, u. a. die Roques (versteinerte Vulkanschlote und Zeugnisse der vulkanischen Tätigkeit der Insel). Durch den duftenden Kiefernwald erreichen

Sie schließlich eine Kapelle, die zu einer Rast einlädt. Diese abwechslungsreiche Wanderung mit stets neuen Ausblicken gehört zu den schönsten Routen der Insel – Sie werden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.

Wanderung: ca. 6 h, +500/ -700 Hm

Mahlzeiten: Frühstück.

8. Hoch über dem Valle Gran Rey - Wanderung mit Tiefblick

Es erwartet Sie eine aussichtsreiche Wanderung mit einem spektakulären Abstieg von der Hochebene Risco de La Merica nach La Calera, einem der Ortsteile des Valle Gran Rey. Nach einem kurzen Transfer in den Ort Arure wandern Sie zunächst ohne nennenswerte Höhenunterschiede, jedoch mit herrlicher Aussicht in die umliegenden Täler, über einen Sattel zum höchsten Punkt des Tages, einer auf 830 m gelegenen ausgedehnten Hochebene. Von dieser exponierten Stelle genießen Sie einen beeindruckenden Rundblick auf eines der größten Plateaus der Insel. Früher wurde hier Getreide angebaut; der ehemalige Dreschplatz ist noch immer sehr gut erhalten. Nach einer kurzen Rast wandern Sie gemächlich abwärts zum Rand der Hochebene, wo der aussichtsreiche Abstieg ins Valle Gran Rey beginnt. In scheinbar endlosen Serpentinien schraubt sich der Wanderweg ins Tal hinab und bietet dabei unvergessliche Ausblicke. Beim gemeinsamen Abschiedessen klingt der Tag dann später aus.

Wanderung: ca. 5 h, +150/ -900 Hm

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen.

9. Zur freien Verfügung: Relaxen, Mountainbiken, Wandern oder Kajakfahren

Sie haben die Wahl, ob Sie diesen Tag aktiv verbringen oder ganz entspannt angehen. Nehmen Sie ein erfrischendes Bad im Atlantik, genießen Sie die ganz besondere Atmosphäre Ihres Urlaubsortes bei einem Bummel durch die verwinkelten Gassen, oder aber buchen Sie vor Ort eine weitere Aktivität oder einen Ausflug über die Insel. Im Valle Gran Rey gibt es für jeden das passende Angebot.

Mahlzeiten: Frühstück.

10. Transfer zum Flughafen Teneriffa und individuelle Rückreise oder Verlängerung

Eine abwechslungsreiche Wanderreise auf La Gomera geht zu Ende. Die Rückreise erfolgt, an Ihren jeweiligen Flug angepasst, mit dem Sammeltransferbus in den ca.

50 km entfernten Hafen von San Sebastian, von wo Sie mit der Fähre nach Los Cristianos auf Teneriffa übersetzen. Von da fahren Sie im Sammeltransferbus zum Flughafen Teneriffa/Süd und treten Ihren Rückflug an.

Mahlzeiten: Frühstück.

Ablauf der geführten Wanderreise La Gomera 9 - Tage - Version

Der Verlauf dieser 9 - Tage - Version ist um einen „freien Tag“ gekürzt. Es finden, wie bei der 10 Tage - Version auch sechs Wanderungen statt.

Die Wanderungen sind etwas leichter als bei der 10-Tage-Version:

- statt mehrerer Wanderungen mit einer max. Gehzeit von 5 Std. nun ca. 4 Std.
- max. Aufstieg ca. 500 Hm (statt 700 Hm) und maximaler Abstieg ca. 800 Hm (statt 900 Hm)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Teneriffa und Sammeltransfer nach La Gomera

Vom Flughafen Teneriffa-Süd fahren wir mit dem Sammeltransfer zum Fährhafen Los Cristianos (ca. 20 min) und setzen mit der Fähre auf die Insel La Gomera über (ca. 1 Std.). Hier erwartet uns ein Bus, der uns ins ca. 50 km entfernte Valle Gran Rey im Südwesten der Insel bringt (Fahrzeit ca. 1 Std.).

Das Tal Valle Gran Rey fällt von fast 700 m Höhe ganz eindrucksvoll zum Meer ab. Hier zeigt sich die Insel mit vielen Palmen, Bananenplantagen und Papayabäumen von ihrer subtropischen Seite. Bei der Ankunft werden Sie von unserem Reiseleiter begrüßt. Es bleibt noch Zeit für ein erfrischendes Getränk.

Mahlzeiten: keine.

Die Ankunft kann, je nach Flugzeiten, spät sein, so dass die Restaurants schon geschlossen sind. Nehmen Sie sich bitte etwas zu essen mit.

2. Tag: Willkommenswanderung durch den unteren Teil des Valle Gran Rey

Während der ersten Wanderung erhalten wir von unserem Reiseleiter Tipps für die kommenden Tage. Er lebt seit vielen Jahren im Tal und kennt die besten Cafés, Bars, Restaurants und Freizeitmöglichkeiten, was auch für die freien Tage von Interesse ist. Wir erfahren Interessantes über das „Tal des großen Königs“ und gewinnen einen ersten Eindruck vom Leben der Inselbewohner, ihren Traditionen

und Eigenheiten. Nach der Wanderung haben wir noch etwas Zeit für ein kleines Bad im Atlantik oder im hoteleigenen Pool.

Wanderung: ca. 3-4 h, +/- 250 Hm

Beim gemeinsamen Begrüßungssessen klingt dann der erste Tag gemütlich aus.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen.

3. Tag: Durch die Bergdörfer

Diese Wanderung führt uns durch die Bergdörfer Arure, El Cercado und Chipude. Dabei erhalten wir einen Einblick in die Lebensweise der Landbevölkerung. Weinbau und Ziegenhaltung sind wichtige Einnahmequellen dieser Dörfer. Von Arure geht es über Berg und Tal auf einem aussichtsreichen Wanderweg nach El Cercado, das für sein Töpferhandwerk bekannt ist. Ein alter Verbindungsweg führt uns weiter nach Chipude. Hier befindet sich eine der ältesten Kirchen der Insel.

Zum Abschluss der Wanderung bietet sich hier eine Einkehr in einem der kleinen Lokale an.

Wanderung: ca. 4 h; 9 km; +450/-250 Hm

Mahlzeiten: Frühstück.

4. Tag: Nationalpark Garajonay und Bergdorf Las Hayas

Die heutige Wanderung beginnt bei den von Legenden umrankten Quellen von Epina mit ihrem hervorragenden Trinkwasser. Der Aufstieg zum Mirador (Aussichtspunkt) erfolgt auf einem schönen Waldpfad, der von uralten Bäumen, Moosen und Flechten gesäumt wird. Besonders märchenhaft wirkt der Wald, wenn er in dichtem Nebel gehüllt ist und die Umrisse der Bäume nur schemenhaft zu erkennen sind. Nach Überquerung der Höhenstraße geht es ohne nennenswerte Höhenunterschiede weiter durch die üppige Vegetation des Nationalparks ins Bergdorf Las Hayas, welches für seine Honiggewinnung bekannt ist.

Wanderung: ca. 3-4 h; +/-200 Hm

Mahlzeiten: Frühstück.

5. Tag: Freier Tag

Erholen Sie sich am Strand oder am Hotelpool, erkunden Sie Ihren Urlaubsort auf

eigene Faust oder buchen Sie bei der Reiseleitung vor Ort weitere Aktivitäten, wie Wandern, Kajakfahren, Mountainbiken oder Yoga. Sehr interessant ist auch eine Bootsfahrt zu den Basaltorgeln von Los Organos oder eine „sanfte“ Wal- und Delfin-Beobachtungstour. In den Gewässern um La Gomera hat man immer sehr gute Chancen, große Meeressäuger zu entdecken. Über 30 verschiedene Arten sind hier zu Hause.

Mahlzeiten: Frühstück.

6. Tag: Im Norden von La Gomera

Heute starten wir im Norden der Insel in Vallehermoso. Zunächst durchwandern wir ein üppig grünes Tal, das landwirtschaftlich geprägt ist. Dann geht es weiter auf den Bergrücken Lomo de la Culata. Dabei haben wir stets den markanten und imposanten Felsen Roque Cano im Blick. Vom Bergrücken geht es hinab in ein abgelegenes und noch sehr ursprüngliches Dörfchen und anschließend durch ein weiteres Tal in Richtung Nordküste. Nach einem gemächlichen Anstieg erreichen wir den Strand von Vallehermoso. Wegen der starken Brandung kann man hier aber nur die Füße abkühlen, aber auch das ist ja schön nach einer langen Wanderung.

Wanderung: ca. 4,5 h; ca. 10 km; +/-450 Hm

Mahlzeiten: Frühstück.

7. Tag: Nationalpark Garajonay

Die abwechslungsreiche Wanderung beginnt im Herzen des Nationalparks, einem der ältesten Urwälder Europas. Er beherbergt seltene Tiere und Pflanzen. Aufgrund seines einzigartigen Ökosystems wurde er zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Nebelschwaden umhüllen die Bäume und Farne. Moose und Flechten haben sich mit Feuchtigkeit vollgesogen und verleihen dem Wald eine mystische Atmosphäre. Zunächst geht es aufwärts zum Alto de Garajonay, dem höchsten Berg La Gomeras (1.487 m). Von hier können wir die Nachbarinseln Teneriffa, La Palma und El Hierro sehen. Vom Gipfel geht es in stetem Auf und Ab entlang des Höhenweges, den schon die Ureinwohner nutzten. Zu beiden Seiten des Weges eröffnen sich herrliche Ausblicke und Fotomotive, u. a. die Roques, versteinerte Vulkanschlote. Durch herrlich duftenden Kiefernwald gehen wir schließlich bis zu einer Kapelle. Hier ist ein wunderbarer Platz für eine Rast.

Wanderung: ca. 4,5 h; ca. 10 km; +/-550 Hm

Mahlzeiten: Frühstück.

8. Tag: Heute geht es bergab

Es erwartet uns eine aussichtsreiche Wanderung mit einem spektakulären Abstieg nach La Calera, einem Ortsteil des Valle Gran Rey. Nach einem kurzen Transfer in den Ort Arure wandern wir zunächst ohne große Höhenunterschiede, jedoch mit herrlichem Blick in die umliegenden Täler. Der Weg führt über einen Sattel zum höchsten Punkt des Tages, auf eines der größten Plateaus der Insel. Früher wurde hier Getreide angebaut. Der ehemalige Dreschplatz ist noch immer gut erhalten. Nach einer kurzen Rast wandern wir gemächlich abwärts zum Rand der Hochebene. Hier beginnt der Abstieg ins Valle Gran Rey. In scheinbar endlosen Serpentinien geht der Weg ins Tal hinab und bietet dabei wunderschöne Ausblicke.

Beim gemeinsamen Abschiedsessen klingt die Reise aus.

Wanderung: ca. 4,5 h; ca. 8,5 km; +150/-850 Hm

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen.

9. Tag: Rückreise oder Verlängerung auf La Gomera oder einer der anderen Kanarischen Inseln

Ein wunderbarer Wanderurlaub auf La Gomera geht zu Ende. Die Rückreise erfolgt, an ihren Flug angepasst, mit dem Sammeltransfer zum Hafen von San Sebastian (ca. 1 Std.). Von hier setzen wir mit der Fähre nach Los Cristianos auf Teneriffa über. Von hier geht es weiter zum Flughafen Teneriffa/Süd.

Mahlzeiten: Frühstück.

Gern bieten wir Ihnen einen individuellen Verlängerungsaufenthalt im Gruppenhotel im Valle Gran Rey an. In diesem Fall ist der Rücktransfer zum Flughafen Teneriffa ebenfalls, wie beschrieben, im Reisepreis inklusive und entsprechend für Sie organisiert.

Leistungen

Leistungen

Sammeltransfer (Bus) vom Flughafen Teneriffa/Süd zum Fährhafen in Los Cristianos und zurück

Fährüberfahrt Los Cristianos (Teneriffa) – San Sebastian (La Gomera) und zurück

Sammeltransfer (Bus) vom Hafen San Sebastian (La Gomera) zur Unterkunft im Valle Gran Rey und zurück

Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms im Kleinbus

9 bzw. 8 Übernachtungen im Hotel Apartamentos Jardin del Conde im 2-Pers.-Apartment mit DU/WC

9 bzw. 8 x Frühstück, 1 x Begrüßungssessen, 1 x Abschiedssessen

6 geführte Wanderungen

Deutschsprachige Wander-Reiseleitung

Zusätzlich buchbare Leistungen

Einzelzimmerzuschlag: 280 € von Februar bis November 24 (320 € am 19.12.24)

Flug nach/von Teneriffa-Süd

Verlängerungsnacht: abhängig von der jeweiligen Saisonzeit ca. 75,- € bis 90,- € je Apartment/ohne Verpflegung (für 1 bis 2 Personen)